

Nachhaltigkeit & Hinter den Kulissen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **123 (2014)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachhaltigkeit & Hinter den Kulissen.

Vom modernisierten Internetauftritt und digitalen Führungen bis zum umweltfreundlichen Solarstrom und zu einem kundenfreundlichen Besucher-managementsystem – das Schweizerische Nationalmuseum (SNM) hat sich auch 2014 erneuert und sein Angebot weiterentwickelt.

Mit grosszügigen Bildern macht der neue Internetauftritt des SNM, der seit Mai 2014 online ist, Lust auf einen Museumsbesuch. Verbessert wurde insbesondere die Navigation, die es dem Besucher einfach macht, sich schnell über das Angebot aller Häuser zu informieren. Der Besucher findet alles Wissenswerte zu Landesmuseum Zürich, Château de Prangins, Forum Schweizer Geschichte Schwyz und dem Sammlungszentrum quasi unter einem Dach auf www.nationalmuseum.ch

Auch intern hat das SNM den Online-Kommunikationsauftritt modernisiert. Den Mitarbeitenden steht seit Jahresbeginn ein stark überarbeitetes Intranet zur Verfügung, das die Kommunikation über die Standorte Zürich, Prangins, Schwyz und Affoltern a.A. hinweg vereinfacht und das E-Mail-Aufkommen bereits stark spürbar reduziert hat. Auch der vorliegende Geschäftsbericht erscheint nun bereits zum zweiten Mal in digitaler Form und hilft damit, Ressourcen einzusparen.

Aktualisiert und weiterentwickelt wurde das Angebot für die digitale Museumsführung mittels iPad. Touristen aus allen Kontinenten schätzen es, auf ihren Gängen durch das Museum die Ausstellungen und die historischen Highlights mittels iPad-Führung in den Sprachen Englisch, Japanisch, Mandarin oder Russisch kennenzulernen. Erstmals wurden 2014 neben Französisch und Englisch Führungen auch in russischer Sprache angeboten. Führungen für Gehörlose, die von unseren Fachreferenten zusammen mit Gebärdensprache-Dolmetschern ausgerichtet werden, bietet das SNM bereits seit 2011 an; auch sie können sich selbständig mit einem iPad in Gebärdensprache durch die Ausstellungen bewegen.

Unter «Sammlung online» kann man die 14 Sammlungsbestände des Schweizerischen Nationalmuseums online durchsuchen und dabei einiges entdecken. Im Berichtsjahr wurde dieser Bilderdienst aufgewertet, so dass Bilder neu direkt online bestellt werden können.

Mit Blick auf die Eröffnung des neuen Landesmuseums werden bis 2016 organisatorische Weichen gestellt. Unter dem Projekttitel «Grüezi» haben sich die Mitarbeitenden das Ziel gesetzt, ein Museum zu schaffen, in dem sich die Besucherinnen und Besucher empfangen und willkommen fühlen, egal wo und wie sie mit dem Museum in Kontakt kommen. Dazu soll man künftig auch online Führungen buchen und Tickets kaufen können. Den Museumsshop gibt es als Verlängerung des Besuchs auch in der Internet-Variante für zu Hause.

Gemüse, Blumen, Obst – der historische Gemüsegarten des Château de Prangins umfasst eine Sammlung von über 100 Pflanzenarten. Hier werden Sorten aus dem 18. Jahrhundert und damit zugleich ein kulturelles Erbe erhalten. Das beliebte «Rendezvous im Garten» stand 2014 erneut

Der neue Internet-
auftritt von
nationalmuseum.ch
erleichtert es den
Besuchern, sich rasch
über das Angebot
aller drei Häuser des
SNM zu informieren.



1

1 Umzug in den eben sanierten Altbau: Kuratorinnen und Kuratoren bezogen 2014 neue Büros im sanierten Kunstgewerbeschulflügel des Landesmuseums.

2 Umzug ins Sammlungszentrum: Die Gotthardpostkutsche, seit über 100 Jahren im Eingang zum Landesmuseum platziert, wird restauriert.



2



im Zeichen der wachsenden Bedeutung von Biodiversität. Diese Thematik mit Fokus auf Kompost, Aufgabe der Bienen und Saatgut zog sich als Leitmotiv durch das Jahr.

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik wurden die Haustechnikanlagen im Sammlungszentrum Afoltern a. A. überprüft und optimiert. Diese Massnahmen zeigten insofern Wirkung, als damit der Energieverbrauch gesenkt werden konnte. Der Produktionsertrag der Photovoltaikanlage lag 2014, begünstigt durch die optimale Witterung, bei rund 220 000 kWh. Der Anteil des selbstproduzierten Solarstroms am Gesamtenergieverbrauch lag bei erfreulichen 17 Prozent.

Auch personalpolitisch setzte das SNM mit seinen 256 Beschäftigten Zeichen: Der Frauenanteil unter den Führungskräften liegt bei 46 Prozent. Die Vernetzung zu Universitäten, Fachhochschulen sowie zu nationalen und internationalen Museen ist eng; 17 Praktika für Hochschulabsolventen förderten den nachhaltigen Austausch. Und als führende kulturelle Institution nahm das SNM seine gesellschaftliche Verantwortung zur Unterstützung sozial benachteiligter Menschen auch 2014 wahr und begleitete 19 Personen mit Arbeitsversuchen, die zu zwei Festanstellungen führten.

**Der Frauenanteil
unter den Führungs-
kräften ist mit
nahezu 50 Prozent
erfreulich hoch.
Damit setzt das SNM
personalpolitisch ein
starkes Zeichen.**



1

1 Am Nationalen Zukunftstag besuchte eine neugierige Schar von Kindern die Ateliers der Konservierung und Restaurierung.



2

2 Mitarbeiter der Abteilung Druck und Versand bereiten eine Spedition vor.

3 Einfacher und übersichtlicher: Der neue Internetauftritt www.nationalmuseum.ch führt die Museumsgruppe unter einem Dach zusammen.

4 Gemüse, Blumen, Obst: Der historische Garten von Château de Prangins ist der grösste seiner Art in der Westschweiz und umfasst über 100 Pflanzenarten.



3

